



### **Dominik Kueres von der RWTH Aachen gewinnt „Innovationspreis Bautechnik 2017“ des DBV**

Mit seiner Forschungsarbeit „Zum Durchstantragverhalten von Fundamenten mit einer neuartigen Durchstanzbewehrung“ und seinem fundierten und präzisen Vortrag überzeugte Dominik Kueres M.Sc. beim „Kolloquium für Jungingenieure“ am 27. April 2017 in Stuttgart das Preisgericht unter dem Vorsitz von Professor Manfred Curbach und gewann damit den „Innovationspreis Bautechnik 2017“. Um insbesondere junge Studierende und Promovierende an wissenschaftlichen Hochschulen zu fördern, stiftet der Deutsche Beton- und Bautechnik-Verein E.V. (DBV) alle zwei Jahre den „Innovationspreis Bautechnik“, der beim Deutschen Bautechnik-Tag vergeben wird. Die Urkunde überreichte der DBV-Vorsitzende Klaus Pöllath gemeinsam mit Professor Manfred Curbach am 28. April 2017 in Stuttgart. Der Preis ist mit einem Preisgeld von 2.500 € dotiert.

Das Durchstantragverhalten von Einzelfundamenten ohne Durchstanzbewehrung wurde bislang von verschiedenen Forschern experimentell untersucht. Dabei wurden in diesen Untersuchungen analog zu Flachdecken die Betondruckfestigkeit, der Längsbewehrungsgrad und die Plattengeometrie als maßgebende Einflussparameter identifiziert. Im Vergleich zu Flachdecken ergeben sich bei Fundamenten und Bodenplatten aufgrund der steileren Druckstrebenneigung allerdings höhere Durchstantragfähigkeiten. Aufbauend auf den Ergebnissen vorhandener Versuchsserien an Einzelfundamenten ohne und mit Durchstanzbewehrung trieb Dominik Kueres „mit großer Kreativität und sehr gutem Ingenieurverstand“ die Entwicklung eines neuartigen Durchstanzbewehrungselements mit geneigten Stäben voran. Dieses hat eine optimierte Form, um das Schubrissswachstum möglichst effizient zu begrenzen. Und die Versuche gaben ihm Recht: Sie belegen eine deutliche Tragfähigkeitssteigerung gegenüber Einzelfundamenten ohne und mit üblicher vertikaler Durchstanzbewehrung.

Dipl.-Bw. Anja Muschelknautz

Telefon 030 236096-45  
Telefax 030 236096-46  
presse@betonverein.de

Berlin, 19. Juni 2017

# DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V.

## PRESSEINFORMATION



Die Forschungsarbeit fertigte Dominik Kueres bei Professor Josef Hegger am Lehrstuhl und Institut für Massivbau der RWTH Aachen an. Die Untersuchungen wurden von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG (DFG-GZ HE2637/21-1) gefördert.

Insgesamt 13 Bauingenieurinnen und Bauingenieure präsentierten ihre Diplom- oder Masterarbeit oder Dissertation am 27. April 2017 im „Kolloquium für Jungingenieure“ und stellten sich den Fragen des Preisgerichts und der interessierten Fachöffentlichkeit.

### Preisgericht

Vorsitzender

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Manfred Curbach, Technische Universität Dresden

Mitglieder

Dipl.-Ing. (FH) Robert Bickel, WOLFF & MÜLLER Hoch- und Industriebau GmbH & Co. KG

Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig, Bauhaus-Universität Weimar

Dr.-Ing. Julian Meyer, HOCHTIEF Engineering GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Franz Josef Zweier, Max Bögl Stiftung & Co. KG

2 788 Zeichen inkl. Leerzeichen

# DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V.

## PRESSEINFORMATION



Bildrechte: copyright DBV/Dariusz Misztal

Der Gewinner des „Innovationspreis Bautechnik 2017“, Dominik Kueres, mit dem DBV-Vorsitzenden Klaus Pöllath (rechts) und dem Vorsitzenden des Preisgerichts Professor Manfred Curbach (links) bei der Preisverleihung am 28. April 2017 in Stuttgart